

Technisches Datenblatt Heizzentrale



1. Allgemein:

Die Heizzentrale ist als

- Typ A mit 1500kg Leergewicht und 4000kg (ca. 6m³) Pelletsfüllmenge sowie als
- Typ B mit 1750kg Leergewicht und 6000kg (ca. 9m³) Pelletsfüllmenge lieferbar.

Je nach Anwendungsfall gibt es linke und rechte Ausführungen.

Linke Ausführung:

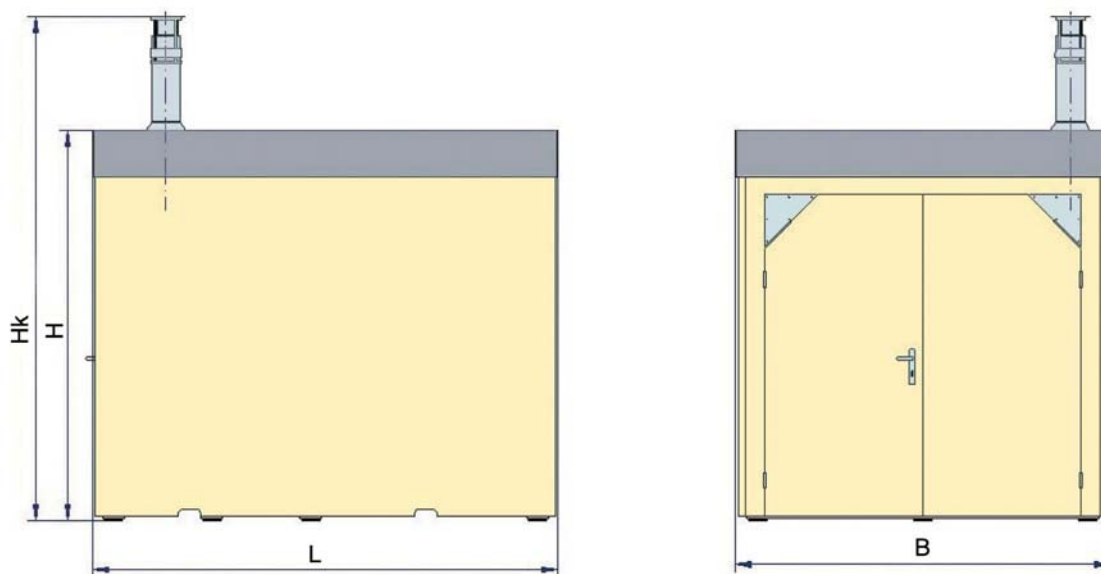
Hier ist die Position des Kessels sowie des Kamins auf der linken Seite.

Der bauseitig auszuführende Schacht für die Durchführung der Anschlussleitungen befindet sich ebenfalls auf der linken Seite (von der Torseite aus gesehen).

Rechte Ausführung:

Hier ist die Position des Kessels sowie des Kamins auf der rechten Seite.

Der bauseitig auszuführende Schacht für die Durchführung der Anschlussleitungen befindet sich ebenfalls auf der rechten Seite (von der Torseite aus gesehen).



			Typ A	Typ B
Länge	L	mm	3.000	4.600
Breite	B	mm	2.400	2.400
Höhe	H	mm	2.500	2.500
Höhe-Kamin	Hk	mm	3.300	3.300
Pelletsbefüllmenge		kg	4.000	6.000

Sonderanfertigungen auf Anfrage!

Konstruktion:

- Massivholzkonstruktion aus Dreischichtplatten mit $t = 42 \text{ mm}$ (entspricht Brandwiderstandsklasse F30)
- F90 Ausführung gegen Aufpreis möglich
- möglicher Aufbau von Solarkollektoren

Kamin:

- Edelstahl-Doppelmantel, isoliert
- feuchteunempfindlich
- TÜV-geprüft
- jederzeit verlängerbar
- korrosionsfrei
- inkl. Regenhut

Gewebetank:

- großes Füllvolumen aufgrund integrierter Rütteleinrichtung
- dauerhaft antistatisches Spezialgewebe
- inkl. Befüllstutzen
- staubdicht
- keine Absaugung beim Befüllvorgang notwendig

Pelletskessel:

- bewährte Technik und Verlässlichkeit
- automatische Brennstoffzufuhr
- Leistungsbereich von 8 - 32 kW
- automatische Aschenkomprimierung
- integrierte Rücklaufanhebung
- vollelektronische Kesselsteuerung
- integrierte Rückbrandschutzeinrichtung

Fundamentplatte oder Streifenfundament - bauseits zu errichten

2. Bauseitige Vorbereitungen:

Die Fundamente, die Regenwasserableitung sowie die Heizungsanschlüsse (Vorlauf und Rücklauf) und die Stromversorgung müssen bauseitig vorhanden sein. Die Anschlussdose für die elektrische Versorgung befindet sich in der Heizzentrale. Die Verkabelung der Steckdosen ist als 2.5mm^2 und die Verkabelung für das Licht ist als 1.5mm^2 ausgeführt.

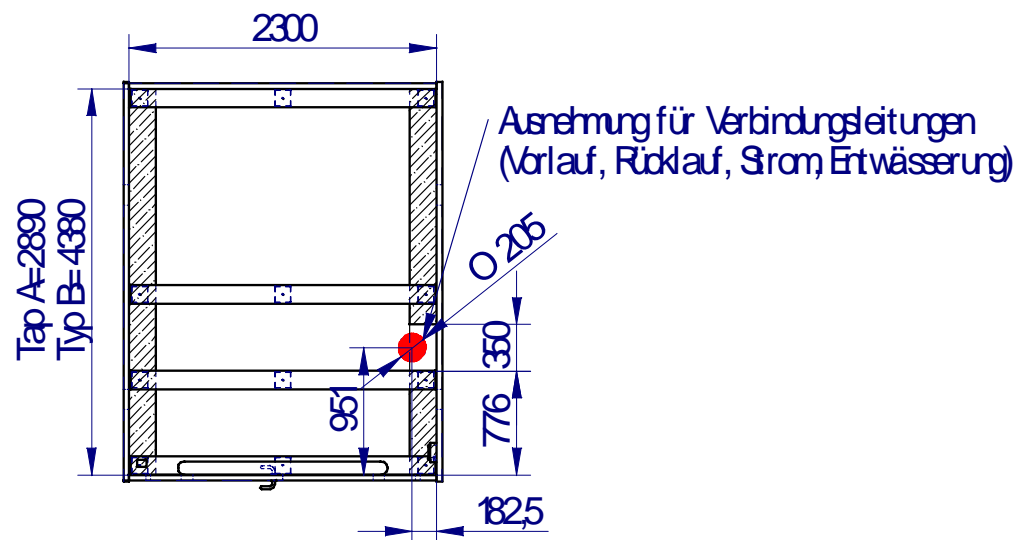
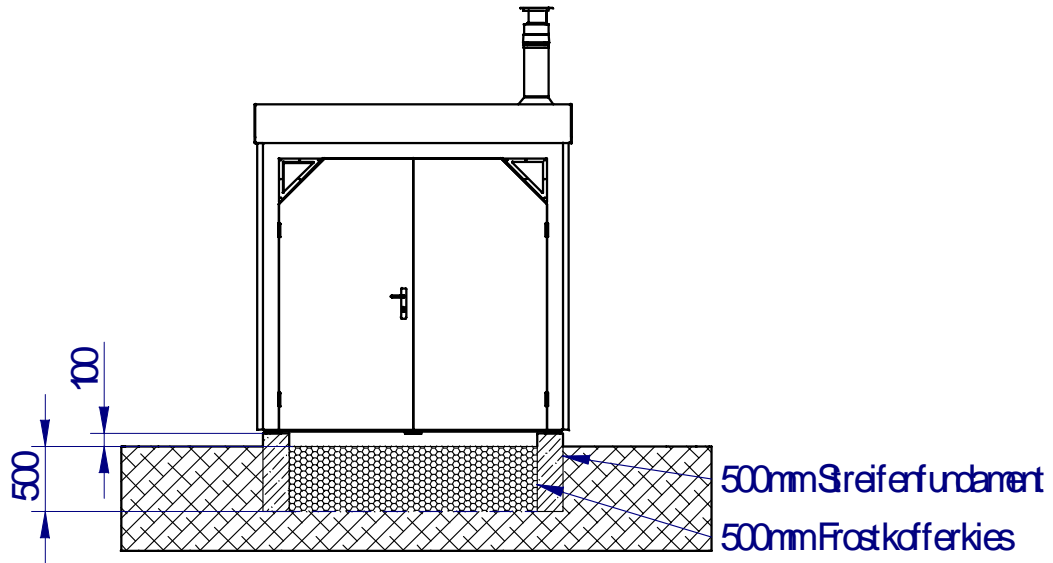
Fundamentausführung:

Das Fundament muss frostsicher ausgeführt werden. Im Fundament ist eine Ausnehmung für die Durchführung der Verbindungsleitungen lt. Zeichnung vorzusehen. Diese Ausnehmung befindet sich je nach Ausführung der Heizzentrale links (bei linker Ausführung) oder rechts (bei rechter Ausführung).

Das Fundament kann als Streifenfundament oder als Fundamentplatte ausgeführt werden.

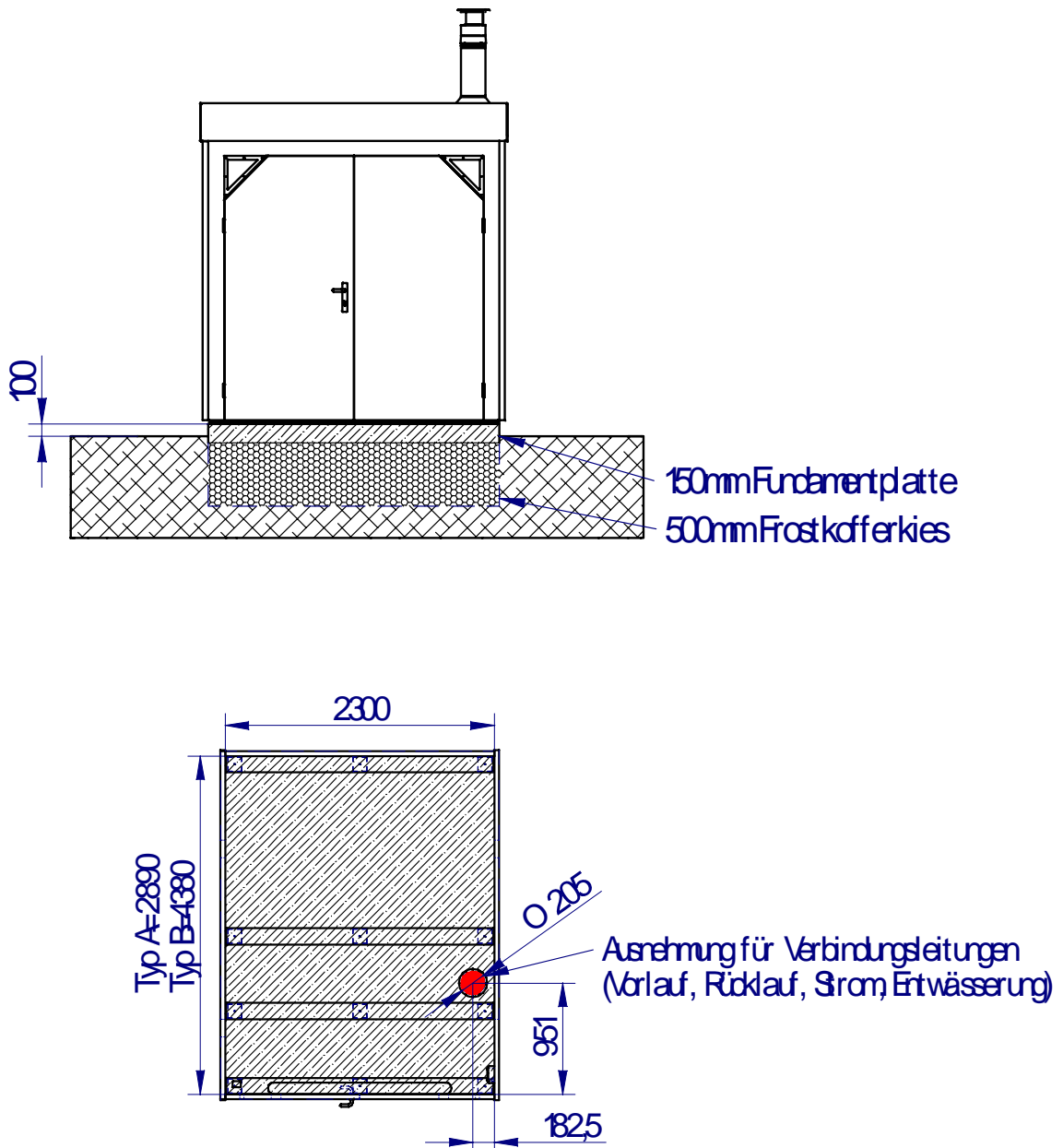
2.1 Streifenfundament (Abmessungen in mm):

Hier ist die rechte Ausführung gezeichnet. Bei der linken Ausführung ist die Ausnehmung für die Verbindungsleitungen um die Längsachse gespiegelt auszuführen.



2.2 Fundamentplatte (Abmessungen in mm):

Hier ist die rechte Ausführung gezeichnet. Bei der linken Ausführung ist die Ausnehmung für die Verbindungsleitungen um die Längsachse gespiegelt auszuführen.



Im Anschlussschacht sind folgende Anschlüsse vorzusehen:

- Vorlauf Heizsystem G 1" (32kW=5/4")
- Rücklauf Heizsystem G 1" (32kW=5/4")
- Elektrischer Anschluss 230V-2x2,5mm² + PE
- Regenwasserablauf PoloKal - Rohr DN 75

3. Transport:

Bei Anlieferung muss ein Kran bauseitig bereit stehen. Das Abladen der Heizzentrale ist mit Hebegurten vorgesehen. Hierzu sind in den Wänden der Heizzentrale Ausschnitte zum Einlegen des Gurtes ausgeführt.

Zwischen den Abschlussblenden und den Gurten muss weiches Material (z.B.: Weichfaserplatte oder dicker Pappkarton) beigelegt werden, damit die Blenden nicht beschädigt werden. Weiters müssen zur Druckentlastung Holzlatten mit der Länge von L=2450mm angelegt werden.

Der Transport geschieht durch LKW mit geschlossenem Aufbau (Transportabmessungen beachten) Entladen durch vor Ort organisiertem Kranwagen

Empfohlenes Hebewerkzeug:

- Hebegurt L_{min}=8m
- 4-Punktgehänge

